

Motion Fraktion FDP/JF (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher, FDP): Parkplatzkompromiss bei Velos

Die Innenstadt (obere und untere Altstadt) ist das Zentrum Berns, welches immer stärker frequentiert wird. Erwerbstätige, Pendler, Einkaufswillige, Gewerbetreibende, Touristen, politische Aktivistinnen und viele mehr halten sich täglich in unserer Innenstadt auf. Entsprechend wird der Nutzungskonflikt um den knapp vorhandenen Platz immer offensichtlicher. Öffentlicher Verkehr, privater Verkehr und Langsamverkehr beanspruchen ebenso Platz wie Strassencafés, politische Aktionen und vielfältige Veranstaltungen.

Entsprechend ist es sinnvoll, den knapp vorhandenen Platz in Berns Innenstadt primär für notwendige Verkehrsbewegungen (z.B. Fussgänger) und nutzenstiftende Ideen und Aktionen freizuhalten. Wenig sinnvoll hingegen ist es, den knapp vorhandenen Platz für den ruhenden Verkehr zu verwenden. Diese Erkenntnis hat sich punkto Autoparkplätze weitestgehend durchgesetzt, beispielsweise mit dem bis heute wirkenden Parkplatzkompromiss oder mit der Aufhebung der Parkplätze auf dem Bundesplatz.

Entsprechend ist es nicht nachvollziehbar, weshalb nach wie vor sehr viel Raum in der Innenstadt für Veloabstellplätze verwendet wird. Der Platz könnte in der Regel sinnstiftender und wesentlich kreativer genutzt werden. Beispielhaft sei hier der Hirschengraben genannt, welcher zurzeit primär als Veloabstellplatz zur Verfügung steht. Dieser Verkehrsknotenpunkt könnte zweifelsohne sinnvoller genutzt werden. Sei es durch eine Erweiterung der Verkehrsfläche für Fussgänger und/oder eine kreative Nutzung (Strassencafé, Veranstaltungen, politische Aktionen u.ä.).

Die Motionäre sind der Auffassung, dass es Zeit ist für eine Neuauflage des Parkplatzkompromisses. Analog zu den Autoparkplätzen sollen in Berns Innenstadt die grossen oberirdischen Veloparkplätze (Hirschengraben u.ä.) abgeschafft und das oberirdische Parken von Velos ausserhalb der markierten Felder untersagt werden. Dies selbstverständlich nicht ohne Ersatz. Im Gegenzug soll die Stadt Bern rund um den Bahnhof Bern, aber auch in der Nähe des Zytglogge und des Waisenhausplatzes genügend unterirdische Veloabstellplätze/Velostationen schaffen. Dadurch kann den Bedürfnissen der Velofahrenden Rechnung getragen und gleichzeitig oberirdisch Platz für eine sinnvollere Nutzung geschaffen werden.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt:

1. In Berns Innenstadt genügend unterirdische Veloabstellplätze/Velostationen zur Verfügung zu stellen.
2. Im Gegenzug sämtliche oberirdischen Veloabstellplätze schrittweise aufzuheben und einer anderen Nutzung zuzuführen.
3. Plätze und Parkanlagen allgemein zugänglich halten, d.h. freihalten vom Parkieren jeglicher Fahrzeuge

Bern, 14. September 2017

Erstunterzeichnende: Barbara Freiburghaus, Bernhard Eicher

Mitunterzeichnende: Dannie Jost, Thomas Berger, Alexandra Thalhammer, Christophe Weder, Milena Daphinoff